

Nummer 06-8138-A10-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01755
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Canova
 Typ 01755
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
202	01755202 / L-Ø66.56	5/112/66,6	35	700	2145

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01755 202
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kugel d=24	110	35
S02	Schraube M14x1,5	Kugel d=24	150	36,5
S03	Schraube M14x1,5	Kugel d=24	150	40
S04	Schraube M14x1,5	Kugel d=24	130	36,5

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 068138) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C 30CDI, C 32 -AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	260	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 Car R21 S01
C 30CDI, C 32-AMG 203 e1*98/14*0139*..	170,260	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R21 S01
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R21 S01
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/35R19	K41 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 R21 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/35R19	K41 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 R21 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 Car R21 S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-200	225/35R19	K45 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 Cpe S01
C30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 Cpe R21 S01
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R21 S03
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*..	285	235/45R19	A10 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A15 A18 B03 Cpe RDK S02
	285	245/40R19	A10 T94 T98	
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/35R19	K45 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 B10 Cpe S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K41 K49 L02 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 Cbo Cpe R21 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 Cpe S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R37 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 NBF R21 S01
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-200	235/35R19	R37 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 Lim S04
	75-285	245/35R19	T93	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	245/40R19	K42 K45 K49 K50 T94 T98 140	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R21 S03
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K42 K45 K49 K50 T94 T98 140	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R21 S03
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T94 T98 140	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 A61 B03 NBF R21 S03
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	155-285	235/45R19	T95 140	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 A58 B03 RDK S02
	155-285	245/40R19	T94 T98 140	
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	225/35R19	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 R70 S01
	140-290	235/35R19	R37	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K41 K42 K43 K45 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 L02 S01
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120,170	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 S01

Nummer 06-8138-A10-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01755
 Hersteller O.Z. Spa

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A18 B03 S01

Auflagen und Hinweise

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Nummer 06-8138-A10-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01755
Hersteller O.Z. Spa

- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 06-8138-A10-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01755
Hersteller O.Z. Spa

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 06-8138-A10-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01755
Hersteller O.Z. Spa

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2006.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.November 2006



Pohl

Technologiezentrum Typprüfstelle
Lambsheim
Sachverständiger
Prüf-Laboratorium
EN 45001
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH

Pohl

00101444.DOC